

Die wichtigsten Änderungen im Entwurf für den Code Ausgabe 2009

Teil 1

Code insgesamt			Es hat eine Änderung gegeben, die für den gesamten Code gilt. Seither hieß es: A - Kampfrichter, A - Wertung und A - Note Neu heißt es: D - Kampfrichter, D - Wertung und D - Note Seither hieß es: B - Kampfrichter, B - Wertung und B - Note Neu heißt es: E - Kampfrichter, E - Wertung und E - Note
Kapitel 2	Artikel 2	1. h)	Zusatz: Ausnahme 50 Sekunden am Barren
		2. d) ii.	Zusatz Socken und/oder Turnschuhe
		2. j)	Neu Es ist nicht gestattet Magnesia als Vorbereitung für die Übung oder als Markierung auf der Bodenfläche aufzutragen. Magnesia schadet der Oberfläche des Teppichs. Eine Verletzung dieser Regel wird als gerätebezogener Verstoß gewertet und mit 0,5 Punkten Abzug von der Endnote bestraft
	Artikel 4	5.	der jeweilige Abzug für Mannschaftsverstöße beträgt: 1,00 Punkt der jeweilige Abzug für das Fehlverhalten des Trainers beträgt: 1,00 Punkt
Kapitel 3	Artikel 8	1. c) iii.	und ein Zeitnehmer für die Einturnzeit am Barren.
		4.	Unter diesem Absatz wurde die Tabelle mit den erlaubten Differenzen der B-Note erweitert

Teil 2

Kapitel 4	Artikel 11	1. A-Note	Ausnahme Regel für Junioren Für die Junioren werden nur 8 Teile gefordert Die 7 Besten + der Wert des Abgangs
		1. A-Note	Gestrichen wurde der Zusatz in chronologischer Reihenfolge
Kapitel 5	Artikel 12	1.	Bei den Wertteilen wurde eingeführt: Wertteil G Wert 0,70
	Artikel 13	6.	Löschen: mit Ausnahme vom Sprung
		7.	Für Junioren gibt es neue Abgangsregel: Für Junioren - A Abgang 0.00 Pkt. (Anforderung nicht erfüllt) - B Abgang 0.30 Pkt. (Anforderung teilweise erfüllt) - C oder höher 0.50 Pkt. (Anforderung voll erfüllt)
	Artikel 15	d)	Zusatzregel für Nichtanerkennung: d) wenn an einem Gerät ein Halteteil mit gegrätschten Beinen ausgeführt wird, das nicht in den Elementtabellen aufgeführt ist
	Artikel 17		In der Tabelle wurde die Abgangsregelung für Juniore eingefügt
	Artikel 22	3	Abzug für Sturz Sturz 1.00
		3. d)	Stürze oder Eingreifen eines Helfers (Hilfestellung) (Abzug 1,00)

Die wichtigsten Änderungen im Entwurf für den Code Ausgabe 2009

Boden

Kapitel 7	Artikel 27	3. a) iii	Neu: Wenn der Turner die Bodenbegrenzung übertreten hat, erfolgt für das Zurücktreten in die Bodenfläche kein Abzug.
		3. c)	Zusatz: Ein Turner darf aber eine Diagonale nur zwei mal in direkter Folge turnen. (z.B. A-C C-A). Turnt er die gleiche Diagonale ein drittes mal in Folge gilt das als Fehler (siehe Art. 29) Punktabzug 0,30
		3. f)	neue Regel für Elemente zum Abrollen: Außer einfachen Rollen sind Elemente zum Abrollen bei Junioren nicht erlaubt.
	Artikel 28	4.	Neue Regel für Verbindungen: Für Saltoverbindungen, bei denen ein Salto einen D oder höheren Wert hat, gibt es 0,10 Punkte. Wenn beide Saltos einen D oder höheren Wert haben gibt es 0,20 Punkte. Die Punkte für Verbindungen können nur an einer Seite eines Elementes vergeben werden.
		5. b) u. c)	In diesen beiden Absätzen wird nochmals daraufhingewiesen, dass Elemente zum Abrollen für Junioren nicht erlaubt sind. (für Junioren nicht erlaubt)
Elemente	Gruppe 1	9 u. 10	Zusatz: auch mit gegrätschten Beinen
		106	Neues Element Kreisfl. o. gespr. Kreisfl. i. d. Handst., Pirouette i. Handst., (gesprungene Handstanddrehung rw.) senken i. d. Kreisfl. o. gespr. Kreisfl.
		139	Neues Element Aus dem Liegestütz vl. vorgrätschen i. d. Liegestütz rl.
	Gruppe 3	6 u. 12	Werterhöhung jetzt: G

Die wichtigsten Änderungen im Entwurf für den Code Ausgabe 2009

Pauschenpferd

Kapitel 8	Artikel 31	3. h)	<p>Abgangsregel: Um anerkannt zu werden, muss ein einfacher Handstandabgang den Pferdkörper überqueren. Sofern der Turner auch Drehungen integriert aber nicht den Pferdkörper überquert, kann der Abgang auch anerkannt werden, wenn der Turner aus dem Seitstütz 270° oder aus dem Querstütz 360° Drehung vollführt.</p>
	Artikel 32	2. h) ii	<p>Kombinierte Elemente mit Flanken (auf einer Pausche) und/oder Stöckli A oder Stöckli B mit Russenwendeschwung. Die Flanken (auf e. P.) und/oder Stöckli B können vor, und die Flanken (auf einer Pausche) und/oder Stöckli A oder Stöckli B können nach dem Russenwendeschwung geturnt werden. (Stöckli A darf nur als letztes Element dieser Kombination gezeigt werden). Wenn 2 gleiche Elemente geturnt werden, müssen diese in direkter Folge geturnt werden, z.B. 2 Flanken (auf e.P.) 2 Stöckli B oder ein Stöckli B oder Stöckli A (Stöckli A nur am Ende der Sequenz).</p>
		2. h) iii	<p>Wenn ein Turner solche kombinierte Elemente zeigt, darf er auf keinen Fall drei gleiche Elemente in Folge präsentieren.</p>
Elemente	Gruppe 4	4	<p>Moguliny neuer Text Kehre, Stöckli rw., Kehre</p>
		16	<p>Belenki neuer Text Stöckli rw., Kehre, Stöckli rw.</p>
		32	<p>Werterhöhung jetzt: 33 C neuer Text: Aus dem Seitstütz, Pausche zw. d. Händen, Russenwendeschwung mit 360° mit Wandern in den Seitstütz auf das andere Pferdende.</p>
		45	<p>Werterhöhung jetzt: 46 D neuer Text Jeder Russenwendeschwung mit 360° and 3/3 Wandern</p>

Die wichtigsten Änderungen im Entwurf für den Code Ausgabe 2009

Ringe

Kapitel 9	Artikel 35	3.	Zusatz: Aus diesem Grund dürfen in einer Übung nicht mehr als vier Elemente aus den Gruppen 3 und / oder 4 in direkter Reihenfolge geturnt werden.
		5. d	Zusatz: Schwungelemente, die durch Schwungumkehr zu Kraftelemente führen (d. h. Stemme vorwärts zur Schwalbe; Stemme vorwärts zum Kopfkreuz Kreuz usw.) werden als zwei Elemente gezählt.
	Artikel 36	2.	Zusatz: Es dürfen nicht mehr als 4 solcher Elemente in direkter Folge geturnt werde. Das 5. und jedes weitere Element aus den Gruppen 3 und / oder 4 in der gleichen Reihenfolge wird durch das D-Kampfrichter nicht anerkannt.
		3.	Streichen Der bisherige Absatz 3 wurde ersatzlos gestrichen, es gibt keine Verbindungspunkte mehr.
		3. neu d)	d) Für Junioren sind Elemente mit Saltos rückwärts in den Hang nicht erlaubt.
	Artikel 37		Den Passus streichen: Ungleiche Verteilung von Schwung- Halt- u. Kraftelemente.
Elemente	Gruppe 3	6	neues Element Stemme vw. i. d. Schwalbe umgekehrt F
		9	Wert des Elementes wurde erhöht von B zu C Stemme vw. i. d. Spitzwinkelstütz (2s)
		40	neuer Text: Salto vw. zwischen den Ringen direkt i. d. Kreuzhang o. Kreuzhang mit Vorhehalte (2s)
		51	Wert des Elementes wurde erhöht von B zu C Kippe in den Spitzwinkelstütz (2s)
			folgende Elemente löschen: 4-5-16-17-41-42-53-70-71
	Gruppe 4	17	neues Element: Aus der Schwalbe umgekehrt, heben mit gestr. Armen und gestr. Körper i. d. Kopfkreuz (Rodrigues) E
		23	neues Element Aus der Schwalbe umgekehrt, heben mit gestr. Armen und gestr. Körper i. d. Schwalbe (Rodrigues) E
		25 u. 26	Zusatz: auch mit gegrätschten Beinen
		53	Neues Element: Aus dem Hang, heben mit gestr. Armen (Zugstemme) i. d. Schwalbe (2s.) E
		59	Neues Element: Aus dem Hang heben mit gestr. Armen (Zugstemme) i. d. Kopfkreuz (2s.) E
	Gruppe 5	29	Wert des Elementes wurde erhöht von D zu E (Salto rw. gestr. m. 3/1 Dr).
		40	Neues Element Doppelsalto rw. geh. mit 3/2 Dr. D
		41	Wert des Elementes wurde erhöht von D zu E (Doppelsalto rw. geh. mit 2/1 Dr.)

Die wichtigsten Änderungen im Entwurf für den Code Ausgabe 2009

Sprung

Kapitel 10	Artikel 38		Neue Interpretation: Der Turner muss 1 Sprung – in der Qualifikation für das Grätefinale und im Gerätefinale 2 Sprünge aus unterschiedlichen Sprunggruppen und mit unterschiedlicher 2. Flugphase - absolvieren. (z. B. verschiedene Richtungen – vw. / rw. – verschiedene Positionen – gehockt / gebückt – bei Saltos, oder mindestens eine halbe Drehung. Unterschied bei Schraubensaltos oder einfachen Sprüngen.
	Artikel 40	6.	Absatz 6 ersatzlos streichen Die Regel für Handaufsatz bei direkten Sprüngen (Text u. Graphik)
	Artikel 41		Streichen: letztes Feld in der Abzugstabelle (nur im Code in deutscher Fassung)
	Gruppe IV	7	neuer Wert 5,4 (nur im Code in deutscher Fassung)
		15	neuer Wert 4,6 (nur im Code in deutscher Fassung)

Die wichtigsten Änderungen im Entwurf für den Code Ausgabe 2009

Barren

Kapitel 11	Artikel 43	5. a)	Absatz ersatzlos streichen a) Die Übung darf höchstens 3 Halte aufweisen....
		5. b)	Das Wort - mindestens - streichen
		5. c)	Einfügen: Die Dreh. ist dann beendet wenn der Turner mit der freien Hand zugreift.
		5. d)	Einfügen: Saltos mit Landung auf den Oberarmen oder im Beugestütz für Junioren
	Artikel 44	3. b)	Neuer Absatz: Elemente mit Saltos: In einer Übung darf nur eine Variante des gleichen Elements geturnt werden. Die zweite Variante in chronologischer Reihenfolge gilt als Wiederholung. Beispiele: Morisue geh. - Morisue geb. Belle geh. - Belle geb, 5 / 4 Salto vw gegr. i, d, Stütze oder in den Oberarmstütz / hang usw.
	Artikel 45		In Fehlerabzugstabelle 4. Feld streichen Mehr als 3 Halt.....
			In Fehlerabzugstabelle im letzten Feld oder bei Mannschaftswettkämpfen 1,00 Punkt vom Mannschaftsergebnis. (durch den D I Kampfrichter)
Elemente	Gruppe 1	14	Dieses Element wird auf die Position 19 gesetzt und von B zu A Rückgrätschen i. d. Stütz
		15	Dieses Element wird auf die Position 14 gesetzt und von C zu B Rückgrätschen i.d. Handstand
		26	Zusatz: auch gegrätscht
		27	Zusatz ¾ Diamidov u. ¾ Healy in den Oberarmhang oder ¾ Diamidov und ¼ Healy in den Stütz
		28	Zusatz auf die andere Hand
		67 u. 81	Diese Elemente streichen: 67 u. 81
	Gruppe 2	3	Dieses Element wird auf die Position 2 gesetzt und von C zu B – Stemme vw. u. rückgrätschen in den Handstand
		43	Neues Teil Stemme rw. u. Vorgrätschen o. Vorflanken i. d. Stütz mit gebeugten Armen
		44	Zusatz: mit gestreckten Armen
	Gruppe 3	39	Wird zu D-Teil
		41	Dieses Element wird auf die Position 40 gesetzt und von E zu D – Belle gehockt
		42	Dieses Element wird auf die Position 41 gesetzt und von F zu E – Belle gebückt
		57	Dieses Element wird auf die Position 56 gesetzt und von C zu B Schwebekippe z. Rückgrätschen i. d. Handstand a. 1 o. 2 Holmen
		69	dieses Element streichen 69 (es wird in der Gruppe 4 als Element Nr. 40 neu aufgeführt)
	Gruppe 4	11	Zusatz im Text:1/4 oder.....
		15	Neues Element: Schwabenkippe mit Rückgrätschen i. d. Handstand
		23	Neues Element: Felge i. d. Handstand auf einen Holm
		33	Dieses Element wird auf die Position 34 gesetzt und von C zu D t Felge an einem Holm mit 1/4 Drehung i. d. Handstand
		40	Umgruppierung: (war früher Gruppe 3 Element 69) Felge gegrätscht in den Handstand auf einen Holm von C zu D
	Gruppe 5	33	Neues Element A. d. Hang a. Holmenende, Doppelsalto rw. geb.

Die wichtigsten Änderungen im Entwurf für den Code Ausgabe 2009

Reck

Kapitel 12	Artikel 48	3. f	Streichen ab: Alle derartigen Drehungen müssen innerhalb..
		3. k)	dieser Absatz wurde ganz gestrichen
Elemente	Gruppe 2	17	Dieses Element wird auf die Position 18 gesetzt und von E zu F Tkatchev gestr. m. 1/1 Dreh.
		17	Neues Teil auf Position 17 Tkatchev gestr. m. 1/2 Dreh. in Zwiegriff Griff zur Schwungstemme rw i. d. Handst.
		41	Zusatz im Text: auch aus dem Ellgriff
		47	Diese Teil ist im neuen Code Entwurf 3 nicht mehr aufgeführt A. d. Ellgriff, Jäger gestr. m. ganzer Dreh.
		52	Im Text streichengeb.....
		59	Neues Teil: Gaylord geb.
		60	Neues Teil Pegan geb.
		66	Dieses Teil wird zum G-Teil
		78	Dieses Teil wird zum G-Teil
		96	Dieses Teil wird zum G-Teil
	Gruppe 3	46	Diese Teil ist im neuen Code Entwurf 3 nicht mehr aufgeführt: Stalder mit 3/2 Dr. d. d. Handstand i. d. Zwiegriff
	Gruppe 4	13	Dieses Teil wird gestrichen 13 Stemme rw. m. Ellgriff u. Umspringen d. d. Handst.
		16	Neues Teil Adlerschwung m. 1/1 Dreh. in Mixgriff
		20	Diese Teil ist im neuen Code Entwurf 3 nicht mehr aufgeführt Stemme rw. m. Ellgriff u. Umspringen. i. d. Kgr. o.. 1/2 Dreh. i. d. Rgr. o. 1/2 Dreh. gespr. i. d. Rgr.
		34	Zusatz: zum Riesenumschwung vw.
		46	Diese Teil ist im neuen Code Entwurf 3 nicht mehr aufgeführt Ende mit Ellgriff u. ganze Dreh. i. d. Kammgriff